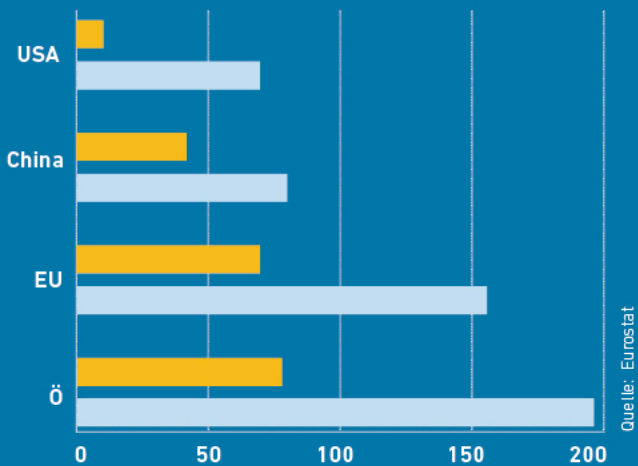


Wirtschaftlich nachhaltig

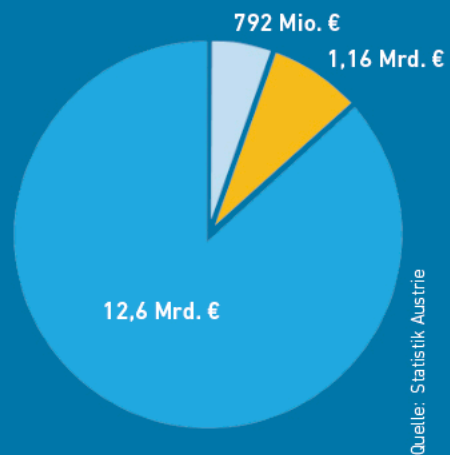
Energiepreise

Die Preise für Strom und Gas sind in Österreich im Vergleich mit dem Durchschnitt der EU 27 deutlich höher. Besorgniserregend ist der Vergleich mit China und den USA. Vor allem die energieintensive Industrie trifft das besonders hart. Mit diesem Kostennachteil verliert OÖ zusehends an Wettbewerbsfähigkeit.



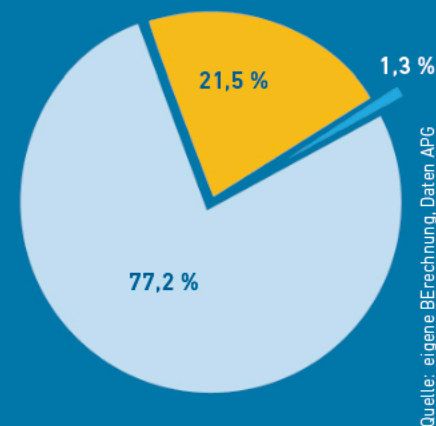
Investitionen

Unternehmen investieren viel in Klima- und Umweltschutzmaßnahmen, aber die Unterstützung der Politik ist nötig. Denn auf die Wirkung kommt es an: Nur umgesetzte Projekte reduzieren Treibhausgase.



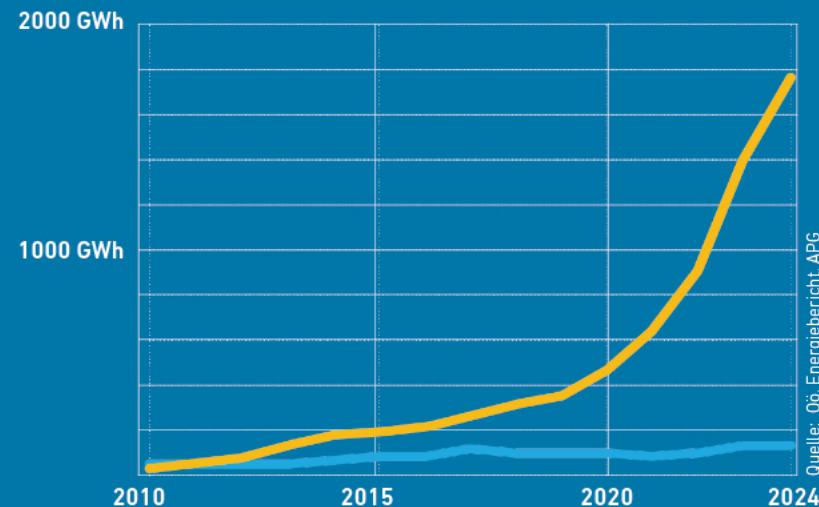
Grüner Strom

In Oberösterreich wurden 2022 rund 77 Prozent des elektrischen Endenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Traditionell setzt Oberösterreich auf Wasserkraft.



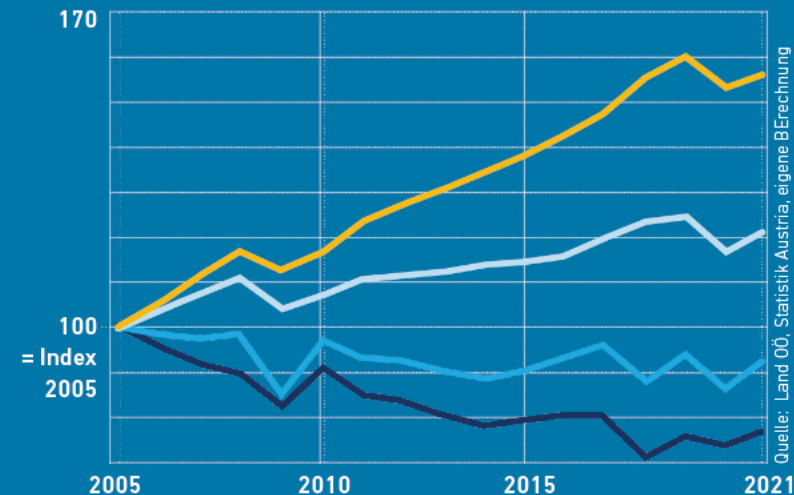
Wind- und Sonnenstrom

Oberösterreich ist führend bei der Erzeugung von Photovoltaik-Strom – setzt damit allerdings sehr stark auf die volatilste Form der Erzeugung. Windkraft wurde lange vernachlässigt.



Treibhausgasintensität

Auf die Wirkung kommt es an: Umgesetzte Projekte reduzieren Treibhausgase. In Oberösterreich ist es der Wirtschaft gelungen, Wirtschaftswachstum mit weniger CO₂-Emissionen zu vereinbaren.



■ Gewerbekunde Gas mit 1000 bis 10.000 GJ in Euro/MWh
■ Gewerbekunde Strom mit 500 bis 2000 MWh in Euro/MWh

■ Haushalte
■ Unternehmen
■ Staat/ Org. ohne Erwerbscharakter

■ Solar
■ Wind
■ Laufwasserkraft

■ Photovoltaik OÖ
■ Wind OÖ

■ BRP nominell
■ BRP real
■ CO₂-Emissionen
■ CO₂-Intensität